

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

1. Juni 1922

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 4.

April 1922.

N^o 4.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. April 1922 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 374 048, am letzten Tage des gleichen Monats 374 393. Im Berichtsmonat wurden 441 Ehen geschlossen gegen 401 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 570 Kinder (Vorjahr: 616), darunter 70 uneheliche, 28 totgeborene. Gestorben sind 450 Personen (Vorjahr: 328), darunter 98 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 52). Die häufigste Todesursache war in 87 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 33, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 27. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 18,08 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 8,68 ‰). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2015 Säuglinge vorgestellt, darunter 472 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 369 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 342), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 84 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 853 Personen (Vorjahr: 863). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentranke erstreckte sich auf 1180 Personen (Vorjahr: 2610). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 412 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 288); außerdem fanden 32 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 28). Die Besucherzahl des städtischen Volkssbades betrug 64 426 Personen, darunter 22 425 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 22 534 Bäder genommen (Vorjahr: 31 539); davon trafen auf Brausebäder 13 964 (Vorjahr: 20 557) und Wannenbäder 8 570 (Vorjahr: 10 982). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 387 (Vorjahr: 1941), bei den Wannenbädern 6 704 (Vorjahr: 8 921). Die Schulzahnklinik wurde von 730 Kindern besucht (Vorjahr: 916); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 12 30 (Vorjahr: 1563). Das Vermittlungsamt erlebte 192 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 7 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 20 Teilwohnungen erzielt; 490 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 9 779 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. April 1922: 89 395 Wohnungen in 18 387 Wohngebäuden und 569 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 61 331. Bei der Hauptpolizei wurden im Berichtsmonat 322 Baugesuche eingereicht und 281 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im ersten Kalendervierteljahr 1922 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 64, worunter sich 27 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 261 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 17 (Vorjahr: 18) Brände zu verzeichnen, darunter 3 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 182 370 cbm (Vorjahr: 1 332 716 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Februar 1922 vor und beträgt 3 567 080 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 540 510 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat April an Strom 1 188 114 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 324 509 (Vorjahr: 2 846 488) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 6 610 875,14 Mfr. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 671 507,24 Mfr.) Im Schlachthof wurden 2 044 Stück Rindvieh, 1 539 Kälber,

2867 Schafe, 77 Ziegen, 5320 Schweine, darunter 9 Spanferkel und 36 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 681 698 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 883 914 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 822 Proben untersucht und dabei 122 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 357; Gewerbeabmeldungen 246. Das Gewerbegericht erlebte 95 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 27. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 124,95 Mfr. täglich gegen 104,90 Mfr. im Vormonat und 4,69 Mfr. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 90,52 Mfr. (Vormonat: 76,45 Mfr., Januar 1914: 2,68 Mfr.), auf Wohnung 1,53 (1,48 bzw. 0,95 Mfr.) Heizung und Beleuchtung 7,47 (5,98 bzw. 0,20) Mfr., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 25,43 Mfr. (20,99 Mfr. bzw. 0,86 Mfr.) Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 107,96 Mfr. gegen 90,43 Mfr. im Vormonat und 3,96 Mfr. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 531 Gesuche neu aufgenommen gegen 728 im Vormonat. An Unterstüzungen wurden im Berichtsmonat 187 883 Mfr. (Vormonat: 416 875 Mfr.) ausbezahlt. Außerdem kamen 3 855 Mfr. (Vormonat: 3 7752 Mfr.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 4 391 Mfr. (Vormonat: 55 986 Mfr.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5 894 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5 430) und 5 797 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6 564) eingereicht; Vermittlungen fanden 3 839 (Vorjahr: 4 229) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 82 263 713 Mfr. (Vorjahr: 44 035 098 Mfr.) eingelegt und 83 404 336 Mfr. (Vorjahr: 40 661 276 Mfr.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 248 085 226 Mfr. (Vorjahr: 187 107 529 Mfr.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse Ende Februar 1 534 884 Mfr. (Vorjahr: 572 208,50 Mfr.). Durch die Armenpflege wurden 3 796 Personen mit 303 568,75 Mfr. unterstüzt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 72 126,40 Mfr. ausgegeben. Die Berufsvorbereitung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 710 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1043 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 143 432 aufzuweisen (Vorjahr: 132 755), darunter 65 267 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 58 187). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7 501 Mitglieder (Vorjahr: 6 285). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 260 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 142, Unfallrentenempfänger 2 546; Betriebsunfälle waren 758 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 18 171 Fremden (Vorjahr: 18 226). Den Tiergarten besuchten 43 415 Personen (Vorjahr: 38 353.) Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 834 Fälle (Vorjahr: 782). Die Desinfektionsanstalt wurde in 228 Fällen (Vorjahr: 248) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 137 mit 5 703 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 426 mit 5 972 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 239 Pfleglinge, darunter 140 Neuzugänge (Vorjahr: 205 bzw. 159). Im städt. Wädhnerinnenheim erfolgten 72 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 74 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 42 cm (Vorjahr: 34 cm).

Jahresbezugspreis 20 Mark; Einzelnummer mit Beilage 2.50 Mark;

Bericht oder Beilage allein 2 Mark.

Vom 1. Juni 1922 ab befinden sich die Geschäftsräume des Statistischen Amtes Waizenstr. 3.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
April 1922	441	542	28	450	2191 ¹⁾	1938 ¹⁾
März 1922	305	586	21	439	2042	1415
April 1921	401	599	17	328	2153	2167

¹⁾ Haushaltungen: zugezogen 173; weggezogen 123.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	244	232	476	34	32	66	542
Totgeborene	11	13	24	2	2	4	28
April 1922	255	245	500	36	34	70	570
März 1922	270	241	511	48	48	96	607
April 1921	258	265	523	39	54	93	616

3. Sterbefälle nach Altersgruppen.

Monat	Zahl d. Sterbefälle insgesamt		Alter der Verstorbenen ¹⁾														
			m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre
	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-	unehe-	ehe-
April 1922	243	207	450	65	33	17	5	5	8	27	27	36	65	71	64	26	1
März 1922	236	203	439	76	14	21	4	2	5	28	31	49	47	69	69	23	1
April 1921	154	174	328	36	16	18	3	7	10	24	25	27	49	45	47	20	1

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 18,08% der Lebendgeborenen, im Vormonat 15,36%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,68%.

4. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm in d e f t ausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer												alleinstehenden Person
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)						vierköpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)						
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen	
	M ²⁾	M	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	M	
April 1922	90,52	1,53	7,47	17,83	7,60	124,95	76,92	1,12	6,12	16,81	6,99	107,96	71,64
März 1922	76,45	1,48	5,98	14,86	6,13	104,90	64,73	1,07	4,87	14,02	5,74	90,43	60,55
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,41	0,45	4,69	2,33	0,64	0,17	0,38	0,44	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat April jährlich 59.291 Mt. bei der 5köpfigen Familie; 51.228 Mt. bei der 4köpfigen Familie; 32.686 Mt. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

5. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag	
	Lauf. Unterstützung			Einmalige Unter-stützungen	Fälle insgesamt		Un-ter-stützte Per-sonen	an selbständige Erwerbstätige	an Beamte oder Angestellte	an Gehilfen oder Arbeiter	an Rentner, Arbeitslose, Berufslose		zusammen
	Ueber-gänge des Vor-monats	Neu-zu-gänge	zu-sam-men										
April 1922	1 643	246	1 889	107	1 996	3 796	375 695,15	58	6	119	204	387	312 700,85
März 1922	1 683	107	1 790	49	1 839	3 370	318 662,36	28	3	137	215	383	204 938,45
April 1921	1 709	162	1 871	92	1 963	3 647	187 039,90	—	—	—	—	—	—

6. Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	April 1922	März 1922	April 1921	Ware	Einheit	April 1922	März 1922	April 1921
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,80	0,80-0,70	0,20	Vollmilch	1 Liter	6,80	5,80	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	3,40	3,40	1,80	Kondensierte Milch	1 Dose	14,00-26,00	11,00-26,50	4,70-11,00
Zwieback	1 "	16,00	16,00	8,00	Butter	1 Pfd.	48,00-60,00	40,00-50,00	11,30
Kornmehl	1 "	—	—	1,40	Emmentaler Käse	1 "	28,00-40,00	22,00-32,00	7,30-7,45
Weizenmehl, inländ.	1 "	8,80-13,00	7,00-10,50	1,90-2,15	Camembert Käse	1 Stck.	3,00-28,00	3,00-21,00	2,00-4,00
Hafermehl	1 "	—	9,80-13,00	2,00-5,00	Simburger Käse	1 Pfd.	20,00-30,00	16,00-22,00	3,40-3,55
Hausmachernudeln	1 "	12,00-18,00	9,50-16,00	6,00-10,00	Mainzer Käse	1 Stck.	—	—	0,30
Makkaroni	1 "	16,80-22,00	15,00-20,00	8,00-10,00	Speisequark	1 Pfd.	—	—	1,75
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	9,00-12,00	7,20-10,00	1,90-3,00	Rindfleisch	1 Pfd.	25,00-48,00	18,00-35,00	7,00-13,50
Erbsen, grüne	1 "	—	5,50-8,50	2,20-4,50	" Lende, Filet	1 "	35,00-58,00	25,00-42,00	10,00-20,00
Erbsen, gelbe	1 "	8,00-12,00	6,00-9,80	1,85-2,50	Kalbfleisch	1 "	26,00-42,00	19,00-32,00	8,00-13,00
Binsen	1 "	7,50-18,00	7,00-13,00	3,50-6,00	Lammfleisch	1 "	22,00-36,00	18,00-30,00	7,00-13,00
Bohnen, weiße	1 "	7,50-9,00	6,50-8,50	2,20-2,70	Schweinefleisch, frisch	1 "	30,00-45,00	24,00-33,00	12,50-15,50
Sago	1 "	11,50-17,00	7,00-11,00	3,50-4,00	" geräuchert, roh	1 "	48,00-55,00	35,00-45,00	18,00-23,00
Reis	1 "	7,50-14,00	6,40-11,00	2,30-6,00	VIII. Würst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	7,80-12,00	5,00-10,50	2,50-2,80	Stadtwurst	1 Pfd.	30,00-40,00	25,00-35,00	9,50-17,50
Gerstengraupen	1 "	7,50-12,00	7,00-10,50	2,40-2,80	Schinkenwurst	1 "	40,00-48,00	33,00-40,00	13,00-18,00
Gerstengröße	1 "	7,00-9,00	7,00-8,00	2,50-2,80	Leberwurst, Frankfurter	1 "	30,00-50,00	25,00-35,00	10,00-20,00
Gerstenfloeden	1 "	—	—	2,50-3,00	Pressack, rot	1 "	30,00-50,00	25,00-30,00	10,00-19,00
Hafergröße	1 "	8,75-9,50	6,80-9,60	2,50	weiß	1 "	28,00-45,00	22,00-35,00	12,00-15,00
Haferfloeden	1 "	7,50-11,00	6,50-10,00	2,50-3,60	Gelbwurst	1 "	40,00-50,00	30,00-40,00	13,00-18,00
Grüntern	1 "	6,00-8,50	5,50-8,20	—	Speckwurst	1 "	40,00-55,00	30,00-40,00	12,00-20,00
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	70,00-140,00	65,00-80,00	20,00-28,00	Gänse, lebend	1 Stck.	—	80,00-130,00	45,00-60,00
" gebrannt	1 "	72,00-140,00	60,00-90,00	20,00-34,00	Gansbauch	1 Pfd.	—	18,00-20,00	—
Kornkaffee	1 "	7,50-11,00	6,00-7,50	—	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	—	16,00-18,00	7,00-17,00
Gerstenkaffee	1 "	7,50-11,40	5,50-8,00	3,40-3,70	" bratfertig herger.	1 "	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,90-9,80	5,40-9,80	3,50-3,90	Enten, lebend	1 Stck.	100,00-130,00	40,00-100,00	35,00-50,00
" lose	1 "	6,20-12,00	6,00-9,20	3,80	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	—	18,00-20,00	—
Richorie	1 "	12,00-15,40	12,00-15,00	3,50-3,80	" bratfertig herger.	1 "	—	18,00-20,00	—
Kakao	1 "	30,00-50,00	30,00-50,00	16,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	30,00-100,00	25,00-80,00	20,00-40,00
Haferkakao	1 "	18,00-23,00	18,00-19,00	10,00-18,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	9,00-11,00
Tee, schwarzer	1 "	90,00-200,00	65,00-150,00	22,00-40,00	" tüchensfertig	1 "	—	—	—
" deutscher	1 "	—	—	6,00-10,00	" junge, lebend	1 Stck.	—	30,00	14,00-26,00
Bier	1 Liter	6,00 u. 8,00	4,00 u. 5,00	1,70	" geschlachtet	1 "	—	30,00-35,00	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fleischwaren.				
Zucker, vom Gut ausgefchl.	1 Pfd.	9,50-10,20	7,50-9,50	3,80	Schinken	1 Pfd.	—	—	—
" in Würfeln	1 "	9,30-10,30	7,30-9,55	3,90	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
" gemahlen	1 "	9,10-10,20	7,00-9,50	3,75	Reh-Bug	1 "	—	—	—
Kristallzucker	1 "	10,00-10,50	7,80-9,50	3,75-3,95	Reh-Magout	1 "	—	—	—
Bienenhonig mit Glas	1 "	28,00-32,00	22,00-27,00	12,00-17,00	Hasenzimmer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Kunsthonig	1 "	8,50-12,50	7,50-8,80	4,40-4,80	Hasenragout	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	9,00-16,00	8,00-15,00	4,20-7,50	Raninchen, zahme	1 Stck.	—	—	6,50-50,00
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Sonstige.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	1,00-4,00	0,80-3,40	0,80-2,00	—	—	—	—	—
" doppelter	1 "	3,00-7,00	2,00-4,60	1,80-2,20	—	—	—	—	—
Weinessig	1 "	4,75-8,00	4,50-7,00	2,60-5,00	—	—	—	—	—
Salatöl	1 "	60,00-65,00	42,50-70,00	25,00-28,50	—	—	—	—	—
Rochsalz	1 Pfd.	0,80-1,25	0,70-1,00	0,85-0,85	—	—	—	—	—
Rümmel	1 "	15,00-33,00	10,00-32,00	5,00-8,00	—	—	—	—	—
Majoran I. Qualität	1 "	28,00-38,00	24,50-35,00	15,00-16,00	—	—	—	—	—
Nelken, ungestoßen	1 "	90,00-170,00	82,00-170,00	22,00-38,00	—	—	—	—	—
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	40,00-50,00	29,00-50,00	12,00-16,00	—	—	—	—	—
Tafelfenchel	1 "	6,50-12,50	5,00-8,80	2,50-3,25	—	—	—	—	—
Zimmt, ganz	1 "	66,00-100,00	50,00-70,00	30,00-35,00	—	—	—	—	—
" gestoßen	1 "	40,00-80,00	40,00-60,00	20,00-30,00	—	—	—	—	—

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Badenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1922	März 1922	April 1921	Waren	Einheit	April 1922	März 1922	April 1921
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	18,00-25,00	17,00-20,00	7,00-11,00	Lor, gewöhnlicher	1 Str.	47,80	36,40-49,40	15,80-18,80
Hechte	1 "	20,00-23,00	15,00-18,00	—	Bündelholz	1 Bund	5,70	4,00-6,00	0,90-2,15
Schleien	1 "	—	18,00	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,75-3,85	1,50-2,10	0,80-1,00
Stöckfisch	1 "	6,00-8,00	5,00-8,00	3,50	Elektr. Strom z. Beleuchtg. f. techn. Kraft	1 Kroft.	6,80	4,85	2,60
Schellfisch	1 "	3,00-15,00	9,00	2,50-4,50	1 "	1 "	5,30	3,85	1,80
Bismarckheringe	1 Stck.	2,50-4,50	2,50-4,00	1,00-1,80	Strompreis für 1 Stunde (25kerz. Normallampe) . .	1 Stb.	0,19	0,15	0,08
Kollmops	1 "	3,00-4,50	2,00-3,00	1,00-2,00	Leuchtgas	1 cbm	3,50	2,25	1,25
Marinierte Heringe . . .	1 "	2,50	2,00-3,00	1,00-1,50	Kochgas	1 "	3,50	2,25	1,25
Salzheringe	1 "	1,20-4,00	1,15-3,00	0,50-1,00	Petroleum	1 Str.	10,00-13,00	9,00-10,80	6,50
Geräucherter Heringe . .	1 "	3,00-5,00	2,50-4,00	1,10-2,00	Brennspritus	1 "	13,80	13,50	6,85
Geräucherter Lachsheringe	1 "	3,00-6,20	3,00-5,00	1,60-2,50	Rindhölzer	1 Paket	4,50-6,20	4,00-6,00	2,30-2,50
Rieler "Bücklinge	1 Pfd.	12,00-18,00	9,00-12,00	3,50-7,00	Kerzen	1 kg	18,00-32,10	23,00-24,00	17,00
Geräucherter Schellfisch	1 "	12,50-18,00	10,00-12,00	4,00-5,00	XIII. Reinigungsmittel.				
Sardinen in Del	1 Dose	8,00-25,00	10,00-50,00	4,50-26,00	Kernseife, gelb	1 Pfd.	15,00-18,00	14,00-17,00	4,50-6,00
Sering in Gelee	1 "	13,00-30,00	12,50-80,00	6,00-7,25	Schmierseife	1 "	4,00-16,00	3,50-10,00	2,20-3,00
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.									
Kartoffeln	1 Str.	230,00-250,00	—	—	Seichsoda	1 "	1,60-4,00	1,80-4,00	1,25-1,80
"	1 Pfd.	2,50-2,70	1,50-2,00	0,50-0,52	Kristallsoda	1 "	1,80-2,80	1,50-2,00	0,80-1,00
Blaukraut	1 "	5,00-7,00	3,00-6,00	1,60-1,75	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Weißkraut	1 "	4,00-6,00	2,50-4,50	1,80	Herrenschuhe Vorkauf . . .	1 Paar	400,00-745,00	325,00-575,00	170,00-260,00
Sauerkraut	1 "	3,00-4,00	3,00-3,50	0,70-0,90	Damenschuhe "	1 "	350,00-705,00	300,00-575,00	160,00-240,00
Wirsing	1 "	5,00-6,00	2,00-4,50	1,40-1,80	Kinderschuhe	1 "	150,00-450,00	110,00-375,00	80,00-150,00
Kohlrabi	1 Pfd.	—	—	—	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "	120,00-170,00	85,00-120,00	48,00-52,00
Spinat	1 Pfd.	3,00-7,50	3,00-6,00	0,80-1,40	Damenschuhen	1 "	100,00-140,00	65,00-95,00	38,00-42,00
Schwarzwurzeln	1 "	2,50-7,50	2,00-7,00	0,80-3,50	Knaben- u. Mädchen sch. Kinderschuhen	1 "	50,00-90,00	40,00-70,00	28,00-33,00
Rote Rüben	1 "	1,50-3,50	1,20-4,00	0,20-0,70	XV. Kleidung.				
Gelbe Rüben	1 "	2,50-6,00	1,50-5,00	0,25-0,80	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	2400-6300	2200-5000	1200-2200
Kohlrüben, Dorfschen . .	1 "	1,50-3,00	1,50-2,20	0,25-0,40	Konfektion	1 "	1200-3500	1200-3500	550-1050
Blumentohl	1 Stck.	8,00-26,00	6,00-19,00	2,00-7,00	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1900-5650	1900-4500	1000-1800
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Konfektion	1 "	1500-4100	1500-3300	425-900
Meerrettich	1 "	10,00-20,00	6,00-15,00	—	Herrren-Hose, Maßarbeit . .	1 "	750-1875	750-1800	400-800
Sellerie	1 Stck.	—	0,50-4,00	0,40-2,50	Konfektion	1 "	500-1200	375-1200	75-250
Petersilie	1 Pfd.	3,00-6,00	2,50-4,00	1,20	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	1500-2600	1500-2200	500-800
Kopfsalat	1 Stck.	5,00-10,00	—	1,80-2,50	" " Konfektion	1 "	800-1350	650-1050	250-450
Kettiche	1 "	2,00-5,00	0,50	0,70-1,80	XVI. Hüte, Schirme.				
Zwiebeln	1 Pfd.	3,00-6,00	1,80-3,00	0,70-1,30	Herrrenhut (Luchfilz) . . .	1 Stck.	85,00-195,00	65,00-195,00	28,00-65,00
Apffel	1 "	3,00-12,00	3,00-10,00	1,60-4,50	" (Wollfilz)	1 "	85,00-300,00	85,00-250,00	50,00-90,00
Birnen	1 "	4,00-6,00	4,00-6,00	—	" (Haarfilz)	1 "	180,00-550,00	180,00-550,00	70,00-150,00
Orangen	1 Stck.	3,00-10,50	2,00-6,00	0,70-2,00	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	115,00-260,00	98,00-170,00	60,00-75,00
Zitronen	1 "	1,00-2,20	1,20-1,80	0,30-0,70	" (Halbseide)	1 "	210,00-500,00	165,00-500,00	85,00-250,00
Baldüsse	1 Pfd.	18,00-20,00	16,00-18,00	7,00-8,00	XVII. Wäsche.				
Haselnüsse	1 "	—	—	—	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	110,00-500,00	94,00-500,00	45,00-140,00
Apffel gedbrt od. getroc.	1 "	—	6,00-14,00	2,00-9,50	" Halbwohle	1 "	54,00-250,00	54,00-250,00	30,00-120,00
Birnen	1 "	6,00-10,00	6,00-8,00	1,50-5,00	" Baumwolle	1 "	80,00-320,00	80,00-270,00	28,00-90,00
Zwetschen geb. "	1 "	12,00-22,50	12,00-20,00	3,80-5,00	Herrren-Unterhose, Halbwohle	1 "	45,00-300,00	45,00-250,00	12,00-90,00
Plausmen "	1 "	18,50-24,00	20,00-22,00	4,40-6,00	" Baumw.	1 "	65,00-345,00	59,00-250,00	12,00-105,00
Mischobst "	1 "	8,00-30,00	5,00-10,00	2,50-4,50	Damenhemd, weiß	1 "	70,00-200,00	55,00-180,00	25,00-100,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)									
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Str.	79,10-118,00	77,00-79,40	25,50-26,80	Kinderhemd, weiß	1 "	40,00-80,00	35,00-80,00	13,00-50,00
" " Würfel	1 "	77,00-112,80	76,25-77,00	24,85-26,85	Herrrenjockens, Ganzwohle	1 Paar	25,00-125,00	25,00-120,00	10,00-41,00
" " Rindpel I	1 "	75,80-112,00	75,80-75,80	25,30-26,50	" Baumwolle	1 "	15,00-125,00	7,50-60,00	3,00-28,50
" " Rührer Rührkohle	1 "	86,45-102,50	72,00	24,20	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	38,00-185,00	38,00-132,00	15,00-96,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II . . .	1 "	82,10-117,70	82,10	24,20-28,00	" Baumwolle	1 "	18,00-156,00	12,00-125,00	6,00-73,00
Braunkohl, Bruch, Oflegg. Brüger Glanzw.	1 "	—	—	27,30	Herrren-Stehtragen	1 Stck.	12,00-40,00	8,50-30,00	3,00-12,00
Rührer Steinkohlenbrickett	1 "	—	—	20,45	Herrren-Vorhemd (Chemil.)	1 "	7,50-57,00	6,50-38,00	4,00-20,00
Deutsche Braunkohlenbrif.	1 "	59,80-72,50	51,40	18,20-19,80	Manschetten	1 Paar	25,00-50,00	18,00-45,00	9,00-19,00
Bayern-Brickett	1 "	—	—	18,00	Taschentuch, weiß	1 Stck.	5,00-48,00	5,00-48,00	3,00-20,00
Bäcker-Brickett	1 "	—	51,20	18,00-19,40	Handtuch	1 "	20,00-60,00	15,00-50,00	4,50-35,00
Rührer Roß-Stücke	1 "	92,45-109,40	77,45-78,45	24,80-28,05	Handschuhe	1 Paar	15,00-125,00	11,80-125,00	4,00-30,00
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	—	24,85-24,85	XVIII. Sonstiges.				
" kleinstückig	1 "	—	—	25,15-25,35	Wasser	1 cbm	1,80	1,00	0,60
Buchenholz, gespaltten . .	1 "	66,00-73,00	39,70-57,80	17,65-19,00	Straßenbahn, billigster Fahrchein	1 Stck.	2,00	1,50	0,80
Föhrenholz, "	1 "	41,00-101,80	41,00-57,80	15,65-19,00					